

## **Modul 4 – Social Media**

Drei Viertel aller Jobs werden heute über das Internet vergeben. Fehlende digitale Grundkompetenzen führen zu einer Chancen-Ungleichheit bei der Stellensuche. In der Niederschwelligkeit (Lernungewohnte/Unqualifizierte) ist die Gefährdung speziell gross, weil oftmals genau diese Menschen weniger Zugang zur digitalen Welt haben. Gleichzeitig haben sie es mit ihrem Portfolio heute sowieso schon schwer, Stellen (ohne Ausbildung) zu finden. Der Zugang zur Stellensuche im Internet muss in der Arbeitslosigkeit zielgerichtet genutzt werden können.

### **Lernziele**

Die Teilnehmenden erweitern ihre digitale Kompetenz für die Stellensuche im Internet. Sie können auf digitalen Plattformen wie LinkedIn eröffnen und kennen den auf Stellensuche bezogenen Umgang mit diesen Plattformen. Die Teilnehmenden erhalten einen Wegweiser für die Jobsuche im Internet und sie kennen den Nutzen (und die Stolpersteine) der digitalen Sichtbarkeit.

### **Lerninhalt**

Die Teilnehmenden haben einen kleinen Einblick in die grosse Welt von Social Media und sehen, wohin die Tendenzen laufen bei der Stellenvermittlung. Kennenlernen von einzelnen Plattformen und Anzahl Nutzenden. Konkretes Erstellen eines eigenen Profils auf LinkedIn.

### **Methodik**

Visualisierungen  
PC und Beamer  
evtl. App-Nutzung

### **Zielpublikum**

Frauen aus der Textilwerkstatt, die aufgrund ihrer Biographie wenig Zugang zum PC haben. Frauen und Männer aus der Restaurationswerkstatt sowie dem Bereich Natur&Landschaft, mit wenig Erfahrung bei der Stellensuche im Internet, speziell wenig Erfahrung mit Stellensuche über Social-Media-Plattformen.

### **Moduldauer**

Ein Vormittag

### **Modulfrequenz**

Alle zwei Monate

